

8/9 | AUGUST/  
SEPTEMBER  
2010

KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
ST. FIDELIS  
STUTTGART

# F ST. Fidelis



Photo: Andreas Lehenberger

Komm an den Ort deiner Ruhe.  
Suche ihn in dir  
schenke ihn dir  
lass ihn nie mehr verloren gehen.  
Werde still  
ganz Mensch.

Nach Psalm 132 – Pierre Stutz

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern schöne und erholsame Ferientage!

## Thema des Monats „Ruht ein wenig aus!“

---

Dieser wohlwollende Zuspruch stammt von Jesus selbst (Mk 6, 30-34). Geschildert wird dort eine Stresssituation, wie wir sie auch aus unserem Alltag kennen. Da kommen Leute zu einem, die ständig irgendetwas von einem wollen. Eigentlich begegnen wir Menschen gerne, teilen auch bereitwillig ihre Sorgen, doch irgendwann geht einem dann doch die Luft aus.

Am ehesten spüren wir das, wenn uns allzu schnell der Geduldsfaden reißt oder das Lächeln nicht mehr herzlich, sondern zwanghaft oder versteinert wirkt.

Sehen Sie, aus so einem Getriebe wollte Jesus sich selber, aber auch seine Jünger, herausholen. „Ruht ein wenig aus!“ Und das gilt auch für uns.

Es ist durchaus eine Einladung zum Urlaub machen, zum sich selber wieder etwas Gutes tun. „Urlaub“ kommt von dem Wort „Erlauben“. Ich soll mir erlauben etwas zu gönnen, auch einmal *n e i n* sagen zu dürfen zu all den Erwartungen der Menschen um mich herum. Ich muss mir erlauben, dass auch ich Zeit für mich selber brauche - für meine Erholung. Schließlich kann ich nur das weitergeben, was ich habe. Bin ich in mir selbst ruhend, strahle ich Ruhe aus. Bin ich spannungsgeladen, gebe ich dieses weiter.

Das Wort „Urlaub“, „Erlauben“ hat den gleichen Ursprung wie „Glauben“ oder „Lieben“. Jesus bittet die Jünger darüber hinaus auf, ihm an einen einsamen Ort zu folgen. Auch dies macht Sinn. Gerade in den so genannten Urlaubsorten fliehen viele erneut in ein Getümmel, weil so eine Ruhe auch unheimlich werden kann: Schuldgefühle kommen hoch, seelische Verletzungen fangen wieder an zu bluten, Ängste holen einen ein, tiefe Abgründe tun sich auf und drohen einen regelrecht zu verschlingen.

Doch Jesus will, dass wir uns wieder selber näher kommen, mit uns eins - einsam - werden, denn einsam sein heißt: eins-sein mit sich selbst und eins-sein mit Gott, der im Tiefsten meines Herzens auf mich wartet.

Wir dürfen in dieser Zeit aber auch jene nicht vergessen, die nicht in Urlaub fahren können, sei es aus gesundheitlichen oder materiellen Gründen, die zur Ruhe regelrecht verurteilt sind, die sich nach Abwechslung sehnen. Sie „warten“, auf

irgendjemanden. Die Freude über einen Besuch – durch mich? - können wir nicht hoch genug einschätzen.

Ich wünsche Ihnen allen, was Ihnen gut tut, und das im reichen Maße, damit das Lächeln wieder ein echtes wird.

*Diakon Josef Pollakowski, Klinikseelsorger*

### ***Raum für meine Seele***

*Bei dir allein kommt*

*meine Seele zur Ruhe,*

*von dir kommt meine Hoffnung.*

*Ich will nicht mehr außen suchen,*

*was ich mir in meinem Innern*

*schenken lassen kann.*

*Meine Unruhe werde ich überwinden,*

*wenn ich wage, die Stille auszuhalten,*

*wenn ich lerne, einen neuen Umgang*

*mit mir zu suchen:*

*im Dasein, im Ausruhen, im Genießen,*

*im Entdecken meiner*

*schöpferischen Fähigkeiten.*

*So kann ich zur Ruhe kommen,*

*hoffend, mein Leben durch dich*

*vertiefen zu lassen.*

*Jeden Tag neu.*

Nach Psalm 62 – Pierre Stutz

## „Investieren Sie in Menschlichkeit!“

Unter diesem Motto ruft die Caritas vom 18. bis zum 26. September 2010 zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfeangebote direkt vor Ort eingesetzt: 40 Prozent des Sammlungsergebnisses bleibt in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte direkt in der jeweiligen Region.

Menschlichkeit zeigt sich an vielen Orten, hat viele Gesichter, erweist sich bei vielen meist unspektakulären Gelegenheiten. Zum Beispiel im Miteinander der Generationen, auf das die Caritas ihren Blick in diesem Jahr ganz besonders lenkt. „Wenn du keinen alten Menschen zu Hause hast, so leih dir einen“, sagt ein griechisches Sprichwort. Das denken auch immer mehr Familien, in denen die Leihoma und der Leihopa eine zentrale Rolle im Alltag spielen. Das denken junge Menschen, die vom Expertenwissen und der Lebenserfahrung der Älteren profitieren. Älterwerden bedeutet nicht nur Gebrechlichkeit; es bedeutet auch das Leben genießen zu können und den eigenen Platz in der Gemeinschaft ausfüllen zu wollen. „Experten fürs Leben“ heißt deshalb die Caritas-Jahreskampagne 2010. Sie zeigt alte Menschen, die einerseits Hilfe brauchen, zum Beispiel jemanden, der ihren Rollstuhl schiebt, die aber zugleich auch „Spezialisten“ sind, für den besten Sonntagsbraten der Welt beispielsweise oder für Liebeskummer. So kann das Prinzip von Geben und Nehmen auch zwischen Jung und Alt Wirklichkeit werden.

Um dieses verlässliche Hilfenetz weiter zu gewährleisten, bei dem niemand - ob jung oder alt - „durch die Maschen fällt“, ist die Caritas in ihrer Arbeit immer mehr auf Spenden angewiesen.

Die Caritas bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung“ auf das Konto Nr.: 2038623 BW Bank BLZ: 600 501.

## Caritassonntag 2010

Im 10-Uhr Gottesdienst am 26. September steht diesmal die Zuwendung zu alten Menschen als wichtiges Thema der Caritas im Mittelpunkt.

Auch in unserer Gemeinde wollen wir mit Respekt und Nächstenliebe unseren betagten Gemeindemitgliedern begegnen, achtsam und liebevoll mit denen umgehen, die unsere Hilfe brauchen. Der Sozialausschuss, der den Gottesdienst mitgestaltet, lädt die Gemeinde sehr herzlich dazu ein. Mit der Kollekte werden wir die Arbeit und die Anliegen des Caritas-Verbandes unterstützen.

*Andreas Lehenberger*



*Spüren Pflanzen die Sonne,  
richten sie sich auf.*

*Spüren Menschen ein Herz,  
können sie aufatmen.*

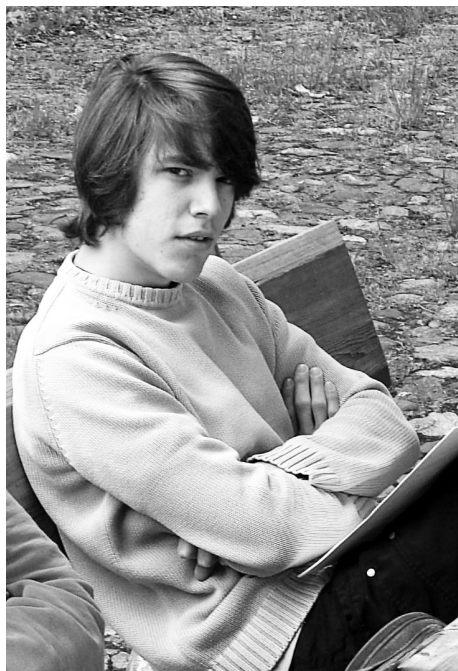
*Spüren Menschen die Sonne,  
glauben sie wieder an das Licht.  
Menschen werden aufgerichtet  
und haben wieder Mut.*

*Spüren Menschen ein Herz,  
glauben sie wieder an Menschen  
und teilen miteinander  
das Brot der Freundschaft.*

Phil Bosmans

# FAMILIEN KINDER JUGENDLICHE

## Miniarbeit – wie das so ist



Wie war das damals bei meiner Ministrantenaufnahme? In der Ausbildung? Was haben wir gelernt? Wer war alles dabei?

Elf Jahre sind seither vergangen, in denen sich viel getan hat. Die Miniarbeit war mir ein ständiger Begleiter, mal intensiver, mal weniger, aber immer irgendwie vorhanden.

Das ist die große Herausforderung: in den Minis wirklich eine Gemeinschaft zu wecken, die nicht nur alle paar Wochen am Altar zusammensteht, sondern sich begegnet und zusammenhält. In der Auseinandersetzung schwingt immer mit, wie sich Kirche und Ge-

meinde heute definieren und wie sie funktionieren will. In einer schnelllebigen Zeit ist alles unverbindlicher und unübersichtlicher geworden. Für viele Familien ist der erste Kontakt nach der Taufe zur Gemeinde wieder die Erstkommunion. Hier erleben sie, wie die „Gemeinde“ agiert, sich „präsentiert“. Ministranten gehören zur Gemeinde und binden Kinder und Jugendliche mit einem verantwortlichen Dienst, über das „Event Erstkommunion“ hinaus. Wie in einem Sportverein oder einer Musikschule reicht es nicht aus, mit bloßen Worten eine Gemeinschaft zu beschwören, man muss sie formen und ihr Raum zur Entfaltung geben. Ungefähr acht bis zehn Minitreffs mit Ausflügen und Unternehmungen haben wir in St. Fidelis im Jahr in der Minileiterrunde, dem Organisationsgremium der Ministranten, geplant. Immer wieder kommt man über den AKM (Arbeitskreis Ministranten Stuttgart) mit Minis anderer Gemeinden in Kontakt, die man vielleicht aus der Schule oder dem Sport oder von Freunden kennt. Diese übergemeindliche Organisation im Katholischen Jugendreferat erscheint mir in den letzten Jahren als immer wichtiger (auch wenn ich selbst nie sehr aktiv dort war). Gottesdienste wie Fronleichnam mit allen Innenstadtgemeinden lassen erleben, dass man als Gemeinde immer Teil eines Größeren ist, dass

es noch andere Minis gibt, die ähnlich denken.

Umgekehrt ist Gemeinde Teil der Kirche, wie eine Familie eine „Keimzelle“. Nur wenn zu Hause das weitergelebt wird, was man bei Ausflügen mit den Minis und im Gottesdienst mitgenommen hat, bleibt das Gemeindeleben wirklich lebendig und wird nicht zur bloßen Floskel und Pflichterfüllung.

Damals, bei meiner Ministrantenaufnahme, waren meine besten Freunde dabei und es war klar, dass wir zusammen Ministranten werden. Über die Miniarbeit haben wir Kontakt gehalten, obwohl sich unsere Wege schon voneinander entfernt hatten.

Nun beginnt für mich nach elf Jahren Ministrantendienst auch mit dem Studium ein ganz neuer und spannender Lebensabschnitt. Ich hoffe, dass die sechs neuen Minis auch genauso viel Freude an diesem Dienst haben werden!

*Philipp Schulz*

## Abschied im Kindergarten Bruder Konrad

In wenigen Wochen gilt es Abschied zu nehmen von Frau Christa Bachert. Nach einer langen Zeit als Leiterin unseres Kindergartens Bruder Konrad in der Eduard-Pfeiffer-Straße und in anderen Kindertagesstätten des Katholischen Stadtdekanates Stuttgart wird sie in den Ruhestand gehen. Am 13. August wird sie ihren letzten Arbeitstag bei uns haben.

Frau Bachert war seit dem 1. August 1992 als Leiterin im Kindergarten Bruder Konrad tätig. Eine lange prägende Zeit, in der sich die Kindergartenwelt vielfältig verändert hat. Vielen Kindern und vielen Eltern, denen sie begegnete, hat sie St. Fidelis lebendig werden lassen und damit der Gemeinde ihr Gesicht gegeben.

Wir sind dankbar für ihre Arbeit und ihr Engagement und wünschen ihr Gottes Segen für den Ruhestand.

Schon im Juni haben wir Frau Maria Montemari, die Hausmeisterin im Kindergarten Bruder Konrad nach 26 Jahren Dienstzeit verabschiedet. Auch ihr gilt unser Dank für ihre langjährige Treue und den Dienst, den sie unserem Kindergarten und den Kindern getan hat. Gottes Segen für die Zeit nach der Arbeit!

*Andreas Hofstätter-Straka*

## Auf dem Weg zur Erstkommunion 2011

Am 8. Mai 2011 ist es wieder soweit: Mädchen und Jungs unserer Gemeinde dürfen zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen! Machen wir uns auf den Weg!

In den nächsten Wochen erhalten die betreffenden Familien, die dem Pfarrbüro bekannt sind, eine Einladung, damit wir zusammen an den Start gehen können. Familien, die bis zum Ende der Sommerferien keinen Brief erhalten haben, die aber gerne mit uns den Weg zur Erstkommunion 2011 gehen wollen, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Die Frauen aus dem Katechese-Ausschuss haben zusammen mit Pfarrer Benk schon mal die Rahmenbedingungen abgesteckt, damit alle zusammen mit viel Freude im Ziel ankommen. Auch die Eltern werden ermuntert, diesen wichtigen Lebensabschnitt der Kinder aktiv zu begleiten.

Auch diesmal liegen wieder u.a. drei Projekte an der Strecke, an denen die Erstkommunionkinder teilnehmen sollen: die ökumenischen Kinder-Bibel-Erlebnis-Tage (23./24. Oktober, 2010), das Krippenspiel (24. Dezember 2010) und die Sternsinger (6. Januar 2010).

Die wichtigsten Termine werden mit dem Einladungsbrief verschickt; darin wird den Familien auch ein persönliches Gespräch mit einer Begleiterin aus dem Katechese-Team angeboten. Beim Familiennachmittag am 20. November 2010 gibt es dann ein erstes Kennenlernen all derer, die sich zusammen auf den Weg machen wollen.

Hauptansprechpartnerin ist Theresia Nagler (Tel: 281965)

*Gabriela Hesselbach*

### Die Kirchenmaus informiert! Heute: Alles über mich

Hallo Leute!

Meine Familie gibt es schon lange in St. Fidelis, aber hier im Blättle bin ich ein Neuling!

Das Redaktionsteam suchte nach einem rasenden Reporter, der überall hinkommt, alle Fragen gründlich recherchiert, sich in Fidelis gut auskennt, neugierig ist, gut (zu)hören kann und mit einem schwäbischen Lob und einem Kanten altem Brot zufrieden ist. Da dachte ich mir: das ist mein Job!

Die nächstliegende Frage war natürlich: über was soll ich denn berichten? Die „großen“ Probleme werden selbstverständlich im Kirchengemeinderat (derzeit im Vertretungsgremium) gewälzt und es wird regelmäßig darüber informiert.

Also werde ich mir mal die Mitarbeiter und Gebäude vorknöpfen! Seien Sie darauf gefasst, dass ich überall hinkomme und dass ich die wirklich wichtigen Frage stelle. Beispiele? Na klar! Folgendes hat mich schon immer interessiert: warum kichern eigentlich manchmal die Ministranten? Sonnt sich der Pfarrer im Pfarrgarten? Wie jugendlich ist das Jugendzentrum? Wer staubt die Kirche ab? Wird die Bibel beim Bibel-Teilen gerecht geteilt?

Wenn Ihnen oder Euch schon längst eine Frage zu St. Fidelis unter den Nägeln brennt, dann schreibt mir unter dem Stichwort „Frage an die Kirchenmaus“. Die Postadresse oder Email-Adresse steht auf der letzten Seite der Kirchlichen Mitteilungen. Die Dame im Pfarrbüro leitet die Post umgehend zu meinem Mauseloch.



Seid pfffig gegrüßt von Eurer **Kirchenmaus**

## Gottesdienste

### Gottesdienstordnung in St. Maria (Tübinger Str. 36)

#### Samstag:

18.30 Eucharistie in  
englischer Sprache

#### Sonntag:

9.00 Eucharistie / portugiesische Gemeinde

10.15 Eucharistie

11.30 Uhr Familiengottesdienst

(während der Schulzeit)

#### Werktage:

Mo - Fr.

18.00 Rosenkranz

Mi. und Fr.

18.30 Eucharistie

### Sonntag, 1. August

#### 18. Sonntag im Jahreskreis

JESUS WANDERT JETZT NICHT MEHR VON ORT ZU ORT UND VERKÜNDET, SONDERN ER GEHT AUF DAS VON GOTT BESTIMMTE ZIEL ZU: JERUSALEM. DIESE STADT IST NICHT NUR DER ORT SEINES TODES, SONDERN AUCH SEINER AUFERSTEHUNG. JERUSALEM IST DER ORT SEINER GEISTSENDUNG UND DAMIT AUCH EINE STÄTTE DES HEILES UND LETZTENDLICH SYMBOL DER KIRCHE. zu Lk 12,13-21

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 3. August

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für  
Friederika Beyer

### Donnerstag, 5. August

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

### Freitag, 6. August

10.00 Wortgottesfeier im Martha Maria Heim

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Joachim Eisele, anschließend eucharistische Anbetung

### Sonntag, 8. August

#### 19. Sonntag im Jahreskreis

WACH SEIN, AUF DIE STUNDE WARTEN – HIER GEHT ES NICHT UM EIN KÜNFTIGES EREIGNIS. IN DIESEN BILDERN GEHT ES UM DIE GEGENWART, UM DAS HEUTE. GOTT IST BEREITS DA, AUCH WENN WIR MENSCHEN DAS NICHT ZUR KENNNTIS NEHMEN WOLLEN ODER KÖNNEN. WEM DAS ABER NICHT GLEICH-GÜLTIG IST, WER MIT GOTT RECHNET, WER SEINE NÄHE SPÜREN MÖCHTE, DEN FORDERT DAS EVANGELIUM AUF, WACHSAM ZU SEIN, SICH ZU BEREITEN, SICH FÜR GOTTES ÜBERRASCHUNGEN ZU ÖFFNEN. zu Lk 12,32-48

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 10. August

18.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 12. August

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

### Freitag, 13. August

15.00 Wortgottesfeier - Villa Seckendorff

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für  
Elfriede und Lucie Stephan

### Sonntag, 15. August - Mariä Himmelfahrt

DAS HEUTIGE MARIENFEST DRÜCKT UNSEREN GLAUBEN AUS, DASS WIR ALS KONKRETE PERSONEN GANZHEITLICH MIT LEIB UND SEELE ZU GOTT KOMMEN. UNSERE PERSON, DIE SICH IN UNSEREM LEIB AUSDRÜCKT, WIRD AUFGENOMMEN IN DIE HERRLICHKEIT GOTTES, FÄLLT IM TOD NICHT INS BODENLOSE, SONDERN IN DIE GÜTIGEN ARME GOTTES. zu Lk 11,27-28

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier mit

„Musik im Abendgottesdienst“

Gesänge der Ostkirche

Vokalensemble „Kupalinka“

### Dienstag, 17. August

15.30 Wortgottesfeier im Ludwigstift

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für  
Foo-Shiu Chang

### Donnerstag, 19. August

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

### Freitag, 20. August

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für  
Karl Neufischer und Theresia Bröhl

### Sonntag, 22. August

#### 21. Sonntag im Jahreskreis

DIEJENIGEN, DIE BEIM KOMMEN DES HERRN DRAUSSEN STEHEN, NENNEN IHN ZWAR „HERR“, KYRIOS, ABER ES NÜTZT NICHTS MEHR, WEIL SIE DIE OFFENE TÜR NICHT GENUTZT HABEN. SIE HABEN SICH IN IHREM LEBEN NICHT FÜR CHRISTUS ENTSCIEDEN. ICH KANN NICHT SAGEN: ICH BIN NICHT GEGEN CHRISTUS, ABER AUCH NICHT FÜR IHN, ICH LEBE EINFACH MEIN LEBEN. zu Lk 13, 22-30

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 24. August

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für  
Amalie und Karl Frank

### Donnerstag, 26. August

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

### Freitag, 27. August

15.30 Wortgottesfeier im Lutherstift

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier

An jedem 1. Sonntag  
im Monat  
- außerhalb der Ferien -  
ist während des  
10 Uhr Gottesdienstes

#### Kinderkirche im Pfarrhaus

An jedem Sonntag  
- auch in den Ferien -  
ist während des  
10 Uhr Gottesdienstes  
für Eltern mit  
0-3-jährigen Kindern  
„Fidele-Babies-  
Gottesdienst“  
im Meditationsraum

## Sonntag, 29. August

### 22. Sonntag im Jahreskreis

JESUS LEHRT DIE ANWESENDEN BEI DIESEM GASTMAHL DEMUT UND RÜCKSICHTNAHME AUF DIE MITMENSCHEN. DAS IST DIE NÖTIGE GRUNDHALTUNG. ES GEHÖRT ZUM WESENSZUG EINES ECHTEN JÜNGERS UND NACHFOLGERS CHRISTI, DEN ANDEREN HÖHER ZU SCHÄTZEN ALS SICH SELBST. WENN ICH MICH VOR GOTT ARM FÜHLE UND ALS SÜNDER ERKENNE, DANN WEISS ICH, ES IST ALLES GESCHENK. DEMUT IST DER MUT, ZUR EIGENEN ARMUT ZU STEHEN.

zu Lk 14,1.7-14

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

## Dienstag, 31. August

18.00 Eucharistiefeier

## Donnerstag, 2. September

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

## Freitag, 3. September

10.00 Wortgottesfeier im Martha Maria Heim

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Foo-Shiu Chang, anschließend eucharistische Anbetung

## Sonntag, 5. September

### 23. Sonntag im Jahreskreis

JESUS SPRICHT VOM HAUSBAU UND VON DER KRIEGSFÜHRUNG. BEIDE LEBENSAUFGABEN MÜSSEN ÜBERLEGT SEIN UND NÜCHTERN ERGRIFFEN WERDEN. ICH MUSS MIR ÜBERLEGEN, OB ICH WIRKLICH DIESEN WEG MIT CHRISTUS GEHEN KANN, BIS IN DEN TOD, OB ICH MICH LOSLÖSEN KANN VON ALLEM UND ALLEN – UNTER UMSTÄNDEN AUCH VON GELIEBTE MENSCHEN, DIE ICH JA RUHIG LIEBEN KANN, ABER EBEN IN SO GROSSER FREIHEIT, DASS DIE LIEBE ZUM HERRN HAUSHOCH ÜBER DER LIEBE ZU DIESEN MENSCHEN STEHT.

zu Lk 14,25-33

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

**Kollekte für das Attat-Hospital in Äthiopien**

## Dienstag, 7. September

18.00 Eucharistiefeier

## Donnerstag, 9. September

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

## Freitag, 10. September

15.00 Wortgottesfeier - Villa Seckendorff

18.00 Eucharistiefeier

## Sonntag, 12. September

### 24. Sonntag im Jahreskreis

DER ROTE FADEN, DER SICH DURCH DIESE DREI GESCHICHTEN ZIEHT, IST DAS VERLORENSEIN UND DAS GEFUNDENWERDEN. AUFFÄLLIG DABEI IST DIE FREUDE, VON DER JEDES MAL ERZÄHLT WIRD – EINE FREUDE, DIE WEDER DER HIRTE NOCH DIE HAUSFRAU FÜR SICH BEHALTEN KÖNNEN. SO IST GOTT, ZEIGT JESUS. GOTT IST WEDER DESINTERESSIERT NOCH GNADENLOS, WEDER GLEICHGÜLTIG NOCH UNBARMHERZIG. IHM LIEGT AN JEDEM – EIN GOTT, DER SICH AUS VOLLEM HERZEN FREUEN KANN!

zu Lk 15,1-12

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

**Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel**

## Dienstag, 14. September

16.00 Wortgottesfeier im Haus am Kräherwald  
18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Anne Marie Hoffmann und die Verstorbenen der Familie Sorge-Haaga

## Mittwoch, 15. September

15.30 Wortgottesfeier im Regine-Köhler-Heim

## Donnerstag, 16. September

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

## Freitag, 17. September

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Hildegard Weber

## Samstag, 18. September

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Benk)

18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

## Sonntag, 19. September

### 25. Sonntag im Jahreskreis

WENN JESUS SAGT, DIE KINDER DIESER WELT SIND IM UMGANG MIT IHRESGLEICHEN KLÜGER ALS DIE KINDER DES LICHTES, DANN VERBIRGT SICH IN DIESEM WORT EIN LEISER TADEL UND EINE MAHNUNG: UNS IST „DAS WAHRE GUT“ ANVERTRAUT, UNS SIND UNVERGÄNGLICHE GÜTER IN

### Rosenkranzgebet:

am letzten Freitag des Monats um 17.30 Uhr vor der Abendmesse

### Sonntagsbereitschaftsdienst

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen von Samstag 12.00 bis Sonntag 24.00

**Tel.: 0171 - 497 89 15**

(Diese Telefonnummer ist zu den übrigen Zeiten nicht eingeschaltet)

### Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat:

**Tel.: 0800 111 0 222**  
(gebührenfrei)

**Kommen Sie in unsere Katholische Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum. Sie ist für Sie offen am:**

**Dienstag: 14.00 - 16.00**

**Mittwoch: 15.00 - 18.00**

**Donnerstag: 16.00 - 18.00**

### Chorproben

#### Sakralchor:

Mittwoch 20.00-22.00

Gemeindezentrum

#### Chorleiter:

**Johannes Mayr**

Tel.: 7220674

---

AUSSICHT GESTELLT. ABER WIE LUSTLOS, LASCH UND SAUMSELIG MACHEN WIR UNS OFT DARAN, SIE ZU GEWINNEN UND ZU ERWERBEN.

zu Lk 16,1-13

10.00 Eucharistiefeier  
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache  
19.30 Eucharistiefeier

---

### Dienstag, 21. September

18.00 Eucharistiefeier

---

### Mittwoch, 22. September

9.00 Eucharistiefeier

---

### Donnerstag, 23. September

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

---

### Freitag, 24. September

15.30 Wortgottesfeier im Lutherstift  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Eucharistiefeier

---

### Samstag, 25. September

18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

### Kollekte für die Aufgaben der Caritas Verkauf von Waren aus der Dritten Welt

---

### Sonntag, 26. September

#### 26. Sonntag im Jahreskreis

JESUS BRINGT HIER EIN GLEICHNIS, DAS ETWAS ÜBER DIE GEISTLICHE ARMUT AUSSAGEN WILL, ÜBER DAS GANZ-AUSGELIEFERT-SEIN, DAS SICH-AUSHALTEN IN DIESER WELT, AUCH WENN WIR VERACHTET ODER ÜBERSEHEN WERDEN. PRÜFEN WIR UNS SELBST EINMAL: WELCHE GRUNDHALTUNG IST IN MIR? BIN ICH VOR GOTT WIE EIN KIND? ERWARTE ICH ALLES VON IHM? BIN ICH MIR SELBST SO SICHER, DASS ICH GARANTIIERT IN DEN HIMMEL KOMME, WEIL ICH JA SO LEBE „WIE ES SICH GEHÖRT?“

zu Lk 16,19-31

10.00 Eucharistiefeier  
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache  
19.30 Eucharistiefeier

---

### Dienstag, 28. September

15.30 Wortgottesfeier im Ludwigstift  
18.00 Eucharistiefeier

---

### Mittwoch, 29. September

9.00 Eucharistiefeier

---

### Donnerstag, 30. September

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

---

### Freitag, 1. Oktober

10.00 Wortgottesfeier im Martha Maria Heim  
18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Maria Moosbrugger, anschließend eucharistische Anbetung

---

### Samstag, 2. Oktober

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Benk)  
18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

---

### Sonntag, 3. Oktober

#### 27. Sonntag im Jahreskreis

DAS HEUTIGE EVANGELIUM FÜHRT UNS TIEF AUF DEN GRUND UNSERER HALTUNG VOR GOTT. DAS GLEICHNIS VOM SENFKORN MACHT DEUTLICH, DASS ES HIER NICHT UM DAS MASS DES GLAUBENS GEHT, SONDERN UM DAS WESEN DES GLAUBENS ALS GESCHENK. ES IST EIN UNTERSCHIED, OB ETWAS AUS EIGENER KRAFT GESCHIEHT ODER GEISTGEWIRKT.

zu Lk 17, 5-10

10.00 Eucharistiefeier zum Erntedank  
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache  
19.30 Eucharistiefeier

---

### Dienstag, 5. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

---

### Mittwoch, 6. September

9.00 Eucharistiefeier

---

### Donnerstag, 7. Oktober

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

---

### Freitag, 8. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

---

### Samstag, 9. Oktober

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer)  
18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

---

### In unserer Gemeinde wurden getauft

Maria-Aube Roth, Topasweg  
Romy Anna Amalia Kerbler, Herdweg

---

### Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Gertrud Höflinger, Relenbergstr. (88 J.)  
Melanie Knödler, Relenbergstr. (91 J.)  
Mali Naegele, Relenbergstr. (89 J.)  
Hildegard Sieger, früher Falkertstr. (84 J.)  
Johann Siebiger, Doggenburgstr. (55 J.)  
Erna Welz, früher Traubenstr. (91 J.)  
Stefanie Schwab, Hegelstr. (78 J.)



#### Caritas-Spenden

Empfänger:  
Kath. Pfarramt St. Fidelis 70174 Stuttgart  
Kto.Nr.: 2038623 BW  
Bank BLZ: 600 501

## Gelebte Ökumene

Der Mittwochskreis von St. Fidelis und der Seniorenkreis von der Rosenberggemeinde werden ab September 2010 zusammengehen und einen gemeinsamen Veranstaltungskreis für Senioren und Seniorinnen aus beiden Gemeinden bilden.

Der Hintergrund ist zum einen, dass das Gemeindehaus der Rosenberggemeinde ab September nicht mehr benutzt werden kann und das Gemeindehaus der Gedächtniskirche bereits voll belegt ist für weitere Gruppen. Es heißt also: aus der Not eine Chance machen.

In einem Gespräch der leitenden Frauen in der Seniorenarbeit beider Gemeinden wurde diese Idee konkretisiert. Der erste gemeinsame Nachmittag wird am 15. September um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Fidelis sein, wozu sie herzlich eingeladen sind.

*Gerda Frost, Maria Amberg-Seckler*

## Erntedankfest am 3. Oktober

Das diesjährige Erntedankfest wird am Sonntag, 3. Oktober um 10 Uhr gefeiert.

Als Erntedank-Gabe bitten wir um haltbare, verpackte Lebensmittel (auch am Vorabend im Gottesdienst um 18 Uhr), die dann der Schwäbischen Tafel zur Verfügung gestellt werden. Tag für Tag werden allein in Stuttgart ca. 2000 bedürftige Menschen mit günstigen Lebensmitteln unterstützt. Ein herzliches Dankeschön Ihnen für Ihre Gaben, aber auch denen, die die Kirche schmücken und den Gottesdienst vorbereiten und gestalten.

Der Ökumenische Stammtisch trifft sich  
am  
6. September 2010 ab 20.00 Uhr,  
wie immer  
im Restaurant "Divan" (Hölderlinstr.)  
Herzliche Einladung!

## Ausflug der Senioren

Die Elisabethenfrauen von St. Maria laden herzlich die Elisabethenkonferenz von St. Fidelis und interessierte Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einer Halbtagesfahrt ins Heckengäu ein.

Anbei die genauen Informationen:

**Wann:** am 5. Oktober 2010

**Wohin:** Böblingen – Heckengäu  
Die Reiseleitung übernimmt der Historiker Herr Medek.

**Abfahrt:** 14.00 Uhr an der Bushaltestelle Marienplatz  
Fahrtunterbrechung: zum Kaffeetrinken

Preis: 15 bis 20 € (je nach Teilnehmerzahl)

**Anmeldeschluss: 30. September im Pfarrbüro St. Fidelis**

## Glaubensseminar

4. Oktober bis 14. November

Gemeindehaus St. Fidelis, Silberburgstraße 60

Der Gebetskreis lädt zu einem Glaubensseminar ein. Thema in diesem Jahr: „**Die zehn Gebote als Lebenshilfe**“

Die zehn Gebote wollen uns Gottes liebendes Herz offenbaren. Gottes Bundesgesetz hat über die Jahrtausende nichts von seiner Aktualität eingebüßt und ist Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft. Mit seiner Botschaft hat Jesus die einzelnen Gebote verdeutlicht und aufgezeigt, dass sie dem Heil und Glück unseres Lebens dienen. Sie sind wie Leitplanken, die uns schützen und führen.

Die Abende finden jeweils montags statt. Beginn des Seminars ist am Montag, 4. Oktober, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Das Seminar endet am Sonntag, 14. November mit einer ganztägigen Veranstaltung.

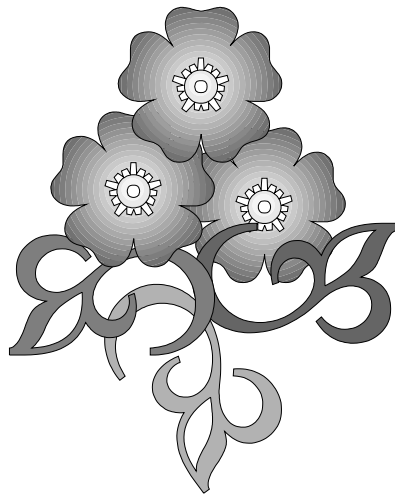
Anmeldung bei Hannelore Köchling, Tel. 0711/226 43 96 oder im Pfarrbüro unter 291843

*Hannelore Köchling*

## Unsere Jubilare

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

|        |                          |          |
|--------|--------------------------|----------|
| 03.08. | Frau Ruth Stegmaier      | 83 Jahre |
| 05.08. | Frau Josefa Kohnle       | 75 Jahre |
| 05.08. | Herr Gerhard Krebs       | 75 Jahre |
| 07.08. | Frau Hedwig Glaser       | 75 Jahre |
| 07.08. | Herr Johann Eder         | 81 Jahre |
| 08.08. | Frau Elisabeth Killmayer | 99 Jahre |
| 08.08. | Frau Ingeborg Sendner    | 80 Jahre |
| 09.08. | Herr Walter Bunz         | 80 Jahre |
| 09.08. | Frau Margarete Bässe     | 86 Jahre |
| 10.08. | Herr Erich Mayer         | 90 Jahre |
| 10.08. | Herr Dr. Klaus Müller    | 82 Jahre |
| 10.08. | Frau Ursula Widmaier     | 81 Jahre |
| 11.08. | Frau Margarethe Meyer    | 91 Jahre |
| 12.08. | Frau Maria Werner        | 84 Jahre |
| 12.08. | Herr Peter Schmitz       | 91 Jahre |
| 13.08. | Frau Elise Slawik        | 90 Jahre |
| 14.08. | Annemarie Karpinski      | 80 Jahre |
| 15.08. | Frau Gertrud Berle       | 87 Jahre |



|        |                          |          |
|--------|--------------------------|----------|
| 15.08. | Frau Liselotte Ullrich   | 90 Jahre |
| 16.08. | Herr Alfred Hummel       | 95 Jahre |
| 17.08. | Frau Brigitte Hornung    | 75 Jahre |
| 20.08. | Frau Maria Prause        | 81 Jahre |
| 21.08. | Frau Anna Balthasar      | 85 Jahre |
| 21.08. | Frau Irmtraud Lamatsch   | 85 Jahre |
| 23.08. | Herr Angelo Bonaventura  | 94 Jahre |
| 24.08. | Fr. Elisabeth Bergkemper | 83 Jahre |
| 25.08. | Herr Rudolf Gaida        | 84 Jahre |
| 25.08. | Frau Margareta Riedel    | 83 Jahre |
| 27.08. | Frau Hildegard Buch      | 88 Jahre |
| 27.08. | Frau I. Ardai            | 75 Jahre |
| 31.08. | Frau Agnes Beck          | 85 Jahre |
| 31.08. | Frau Christine Friedl    | 82 Jahre |

|        |                           |          |
|--------|---------------------------|----------|
| 01.09. | Frau Agnes Bader          | 82 Jahre |
| 02.09. | Frau Rita Münz            | 85 Jahre |
| 03.09. | Frau Hermine Seidel       | 86 Jahre |
| 04.09. | Frau Hannelore Wenz       | 80 Jahre |
| 05.09. | Herrn Heinz Katz          | 83 Jahre |
| 05.09. | Frau Hildegard Stühler    | 81 Jahre |
| 07.09. | Frau Maria-Amalia Mi      | 75 Jahre |
| 09.09. | Frau Ottilie Traub        | 83 Jahre |
| 11.09. | Frau Helene März          | 85 Jahre |
| 11.09. | Frau Lieselotte Zöllner   | 94 Jahre |
| 13.09. | Herr Johann Glaser        | 75 Jahre |
| 14.09. | Frau Katica Hrvoj         | 83 Jahre |
| 15.09. | Herr Konrad Artmann       | 80 Jahre |
| 16.09. | Frau Prof. Helga Mach     | 84 Jahre |
| 16.09. | Frau Josefina Schwandner  | 87 Jahre |
| 16.09. | Frau Gisela Bahnmüller    | 80 Jahre |
| 17.09. | Herr Hugo Fuchs           | 82 Jahre |
| 17.09. | Frau Rosalia Allgaier     | 75 Jahre |
| 18.09. | Herr Edgar Muschelknautz  | 82 Jahre |
| 19.09. | Frau Helene Gebauer       | 97 Jahre |
| 19.09. | Frau Waltraud Miosga      | 86 Jahre |
| 19.09. | Frau Irmgard Schäfer      | 88 Jahre |
| 19.09. | Frau Theresia Thibus      | 84 Jahre |
| 21.09. | Frau Ursula Birkert       | 75 Jahre |
| 24.09. | Herrn Richard Bleischwitz | 86 Jahre |
| 25.09. | Herr Salvatore Bongiorno  | 80 Jahre |
| 27.09. | Herr Eugenio Vela Chueca  | 84 Jahre |
| 29.09. | Herr Wilhelm Schattling   | 91 Jahre |
| 30.09. | Frau Elisabeth Werner     | 85 Jahre |

*Vergiß nicht:  
jeder Tag  
wird dir gereicht  
wie eine Ewigkeit,  
um glücklich zu sein*

Phil Bosmans



**KATHOLISCHE SOZIALSTATION**

**Pflegegruppe Stuttgart-West**

Telefon: 07 11/6 36 52 94

Tunzhofer Str. 14-16, 70191 Stuttgart

Fax: 07 11/6 36 10 79

Mobiltelefon: 01 73/3 17 14 90

E-Mail: [pgwest@sozialstationen-stuttgart.de](mailto:pgwest@sozialstationen-stuttgart.de)

Internet: [www.sozialstationen-stuttgart.de](http://www.sozialstationen-stuttgart.de)

BERATEN • HELFEN • PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst  
der Katholischen Kirche  
in Stuttgart.

# August September

## Seniorenwanderung

Wir treffen uns am Mittwoch, den 15. September im Hauptbahnhof (tief). 12.45 Uhr fahren wir auf Gleis 101 mit S3 bis Echterdingen (3 Zonen). An Aussiedlerhöfen vorbei erreichen wir den Zettachwald und wandern durch den Stadtteil Fasanenhof bis zum Möhringer Freibad. Im Steinbachstüble bei Theo trinken wir Kaffee. Von dort bringt uns die U5 (2 Zonen) wieder zum Charlottenplatz. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden. Bitte Sonnenhut mitnehmen.

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.

*Gerhard Wandel / Elisabeth Wente*

## Fidele Wanderungen

Die nächste Wanderung führt uns am **Sonntag, 15. August** in den Schwarzwald. Abfahrt ist am Hbf. um 8.18 Uhr auf Gleis 5 nach Eutingen (Gäu) und weiter nach Freudenstadt Stadtbhf. Von dort geht es über den großen Marktplatz und dann hinauf zum Kienberg mit dem Herzog-Friedrich-Turm.

Auf dem Ostweg des Schwarzwaldvereins wandern wir durch den Wald, am Vogteiturm vorbei nach Lossburg. Dort Einkehr im Gasthaus Linde. Noch 20 Min. Fußmarsch und wir erreichen den Bhf. Lossburg. Von dort stündliche Verbindungen Richtung Stuttgart. Die Wanderzeit beträgt ungefähr 2 1/2 Stunden (8 km).

Für 5 Personen ist das Baden-Württemberg-Ticket vorteilhaft.

*Gerhard Wandel*

Am **Sonntag, den 19. September** führt uns die Wanderung vom Rotenberg nach Stetten im Remstal. Wir fahren mit der U2 um 8.45 Uhr (Haltestelle Rosenberg-/Seidenstr., Diakonie-Klinikum). Um ca. 9.45 Uhr sind wir mit der Buslinie 61 am Rotenberg. Der Weg verläuft durch Weinberge und den Wald über die Sieben Linden nach Stetten. Gegen 13 Uhr werden wir im Vereinsheim TV Stetten zum Mittagessen erwartet.

Die Wanderzeit beträgt 3 Stunden; Wanderstrecke ca. 8 km. Empfehlenswert ist die VVS-Gruppenkarte zu Euro 16,20.

Auf viele Mitwanderer freuen sich

*Irmgard und Sigulf Arndt*

## Termine im August

15. Sonntag  
Fidele Wanderung

## Termine im September

- 6. Montag  
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
- 15. Mittwoch  
Seniorenwanderung  
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
- 16. Donnerstag  
19.00 Bibel Teilen I
- 17. Freitag  
19.00 Frauengesprächskreis - Reisebilder aus Ladakh. Referentin: Angelika Schmidt, Käthe-Hamburger-Weg 2
- 19. Sonntag  
Fidele Wanderung
- 20. Montag  
15.00 Caritaskonferenz der Elisabethenfrauen im Gemeindezentrum
- 22. Mittwoch  
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
- 30. Donnerstag  
19.00 Bibel Teilen I

## Vorschau Oktober

- 5. Dienstag  
Halbtagesausflug der Senioren
- 6. Mittwoch  
17.30 Gruppe "Tanz mit, bleib fit"
- 9. Samstag  
15.00 Großer Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
- 14. Donnerstag  
19.00 Bibel Teilen I
- 15. Freitag  
19.00 Frauengesprächskreis: Religionen der Welt - Wie Juden beten. Referentin: Elisabeth Nass, Gemeindezentrum  
19.00 Mitarbeiterfest im Gemeindezentrum
- 20. Mittwoch  
Seniorenwanderung  
17.30 "Tanz mit, bleib fit"
- 24. Sonntag  
Fidele Wanderung
- 27. Mittwoch  
15.00 Mittwochskreis: Pfr. Brauer: "Unter der Natur"
- 28. Donnerstag  
19.00 Bibel Teilen I

## Aus der Arbeit des Vertretungsgremiums

In der Sitzung des Vertretungsgremiums am 1. Juli sind vielfältige Themen erörtert worden. Das Konzept der Erstkommunionvorbereitung wurde vorgestellt. Weiterhin sind die Vorbereitungen für die nächste KGR-Wahl in vollem Gange: Bildung eines Wahlausschusses; Kandidatensuche; Brief an Bischof Dr. Gebhard Fürst, in dem auf die schwierige Situation in unserer Gemeinde hingewiesen wird. Daher wird der Wunsch geäußert, das Verhältnis von auswärtigen zu gemeindeansässigen KGR-Mitgliedern von bisher 3 auf 5 zu erhöhen. Außerdem wurde das Architekturbüro Feldsieper beauftragt, zukünftige Baumaßnahmen in St. Fidelis zu betreuen. Dsnsch wurde die Arbeit in den Ausschüssen, im Stadtdekanat und in der Diözese besprochen sowie eine mögliche Klausurtagung der Mitglieder des Vertretungsgremiums diskutiert. Die nächste Sitzung des Vertretungsgremiums findet nach der Sommerpause im September statt.

*Brigitte Blank-Specht*



**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinde St. Fidelis  
**Email:** [info@st-fidelis.de](mailto:info@st-fidelis.de)  
**Homepage:** <http://www.st-fidelis.de/>

**Telefon-Nr. Anschriften:**  
29 18 43 Pfarramt, Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart  
Frau Kobald  
29 94 74 Telefax: St. Fidelis  
60 48 79 Telefax: St. Maria, E-Mail: [stmaria.stuttgart@drs.de](mailto:stmaria.stuttgart@drs.de)  
60 01 11 Pfarrer H. Schmucker, Fangelsbachstr. 20  
29 18 43 Pfarrer E. Benk  
29 36 06 Diakon A. Lehenberger  
60 01 11 Gemeindeferentin G. Fischer  
60 01 11 Pastoralreferent A. Hofstetter-Straka  
2 26 38 24 Gemeindezentrum, Silberburgstraße 60  
2 26 11 11 Saal G7 Gemeindezentrum  
6 36 52 94 Kath. Sozialstation Stgt.-West  
2 29 36 03 Schwestern von Reute, Silberburgstraße 60  
29 35 07 Kindergarten St. Fidelis, Silberburgstr. 60A  
29 61 21 Bruder-Konrad-Kindergarten,  
Eduard-Pfeiffer-Straße 15

Konto: BW Bank 2038623  
BLZ.: 600 501 01

#### Ständige Termine:

- Jeden Montag in der Hauskapelle des Gemeindezentrums um 19.30 **Gebetskreis**
- Jeden letzten Montag im Monat um 19.30 treffen sich junge Erwachsene im Gemeindezentrum ([gerhardschneider@hotmail.com](mailto:gerhardschneider@hotmail.com))
- Dienstag (14-tägig) **Kegeln für Ältere**
- Jeden Dienstag um 14.45 im Gemeindezentrum: **Gymnastik für Ältere**
- Jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 **Taizé-Gebet** im Meditationsraum
- Jeden 2. und 4. Dienstag um 18.30 **Meditation** im Konferenzraum, Pfarrhaus
- Jeden Mittwoch ist von 9.30 - 11.00 **Krabbelgruppe** im Gemeindezentrum (Fr. Wassmer, Tel.: 2237607)
- Jeden Donnerstag von 9.30 - 13.30 **Bastelkreis** im Jugendzentrum
- Jeden Donnerstag in der Schloßrealschule für Jungen **Gymnastik für Frauen:** 18.00, 19.00 und 20.00

Grafikdesign: W. Kern  
Besinnungstexte für die Sonntage: H. Köchling  
Endredaktion: Ä. Major  
Druck: Gebr. Knöllner GmbH & Co KG, Stuttgart

### Ökumenische Gottesdienste zum Schulanfang

Montag, 13. September  
8.00 Uhr Waldkirche  
(Schulanfangsgottesdienst)

Donnerstag, 16. September  
9.00 Uhr Waldkirche  
(Einschulungsgottesdienst)

Samstag, 18. September  
9.00 Uhr Rosenbergkirche  
(für die Falkerschule, Einschulung und Schulanfangsgottesdienst)

### Einladung zu drei vinzentinischen Begegnungen

Im Rahmen des 350-jährigen Jubiläums des Hl. Vinzenz und der Hl. Luise feiern die Vinzentinerinnen mit allen Verbänden und Einrichtungen, in denen vinzentinische Spuren in Stuttgart zu finden sind. Zu drei Begegnungen laden sie ein: Montag, 27. September 18.30 Uhr Festgottesdienst in St. Eberhard mit anschließendem Begegnungsabend im Haus der Katholischen Kirche; Donnerstag, 14. Oktober 19 Uhr Vortrag von Sr. Anna-Luisa „Barmherzigkeit in postmodernen Lebenswelten“ anlässlich der Ausstellung im Haus der katholischen Kirche und - schon vormerken: am Samstag 4. Dezember um 16 Uhr das Singspiel „Licht-kreuzung - ein Leben für die Armen“- eine Begegnung mit dem Leben des Vinzenz von Paul und der Luise von Marillac, ebenfalls im Haus der Katholischen Kirche.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Begegnen. Kontakt: Konvent St. Vinzenz, Tel. 7050-350

#### Gottesdienste in den Ferien

Vom 29. Juli. bis 11. September

Mittwoch: keine Eucharistiefeier in St. Fidelis  
18.30 Eucharistiefeier in St. Maria

Samstag: keine Beichtgelegenheit  
kein Gottesdienst am Vorabend  
in St. Fidelis  
18.30 Eucharistiefeier in St. Paul

#### Bürozeiten im Pfarrbüro St. Fidelis Seidenstraße 39, Tel.: 29 18 43

|             |               |
|-------------|---------------|
| Montag:     | 9.30 - 12.00  |
| Dienstag:   | 16.00 - 18.00 |
| Mittwoch:   | 9.30 - 12.00  |
| Donnerstag: | 16.00 - 18.00 |
| Freitag:    | 9.30 - 12.00  |

**Diakon Andreas Lehenberger** ist mittwochs von 11.00 bis 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung in St. Fidelis erreichbar.  
E-Mail: [pastoral@st-fidelis.de](mailto:pastoral@st-fidelis.de)

**Gemeindeferentin Gabriele Fischer** ist freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr in St. Fidelis erreichbar. An allen anderen Tagen erreichen Sie sie in St. Maria, Telefon: 600 111 oder per E-Mail: [gabriele.fischer@drs.de](mailto:gabriele.fischer@drs.de)